



Berichte der Raubeobachtung

# Kreisprofil Oberhavel

Berichtsjahr 2019



# Impressum

*Herausgeber:*

Landesamt für Bauen und Verkehr  
Lindenallee 51  
15366 Hoppegarten  
Internet: <https://lbv.brandenburg.de>

*Bearbeitung:*

Landesamt für Bauen und Verkehr  
Abteilung Städtebau und Bautechnik  
Dezernat Raumbewertung und Stadtmonitoring

Tel.: 03342 4266-3112  
Fax: 03342 4266-7615  
E-Mail: [Ina.Schust-Kiessling@LBV.Brandenburg.de](mailto:Ina.Schust-Kiessling@LBV.Brandenburg.de)

**Gebietsstand:** soweit nicht anders vermerkt, 31. Dezember 2019  
**Sachdatenstand:** soweit nicht anders vermerkt, Juni 2019 oder Dezember 2019  
**Kartengrundlagen:** Darstellung auf der Grundlage von digitalen Daten der Landesvermessung; LGB Brandenburg

Vervielfältigungen und Auszüge sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig.

© LBV, Dezember 2021

## 1.1 Basisinformationen

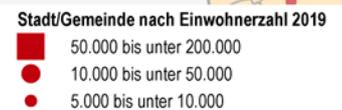
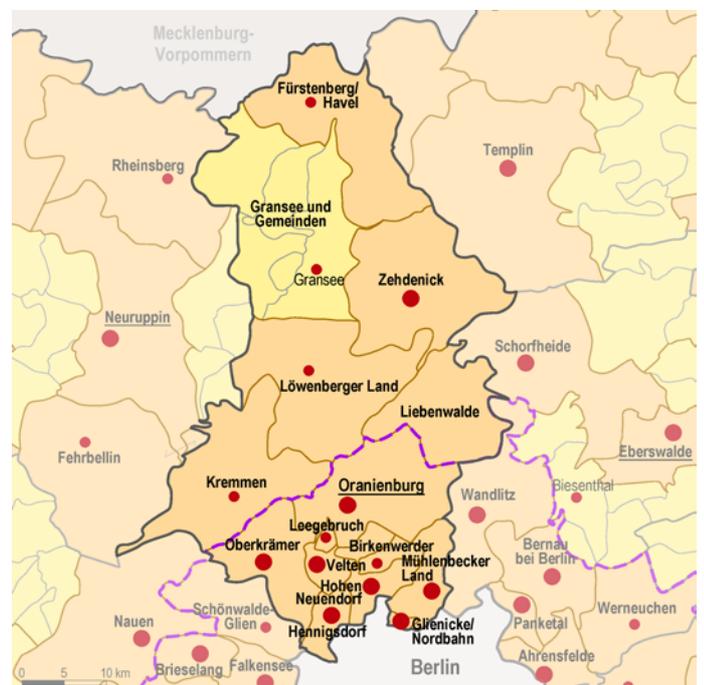
- **Landkreis Oberhavel (OHV)** – einer der kleineren Landkreise des Landes Brandenburg (1.808 km<sup>2</sup>)
- mit Prignitz (PR) und Ostprignitz-Ruppin (OPR) die **Planungsregion Prignitz-Oberhavel** bildend
- **Kreisverwaltungssitz:** die mit Abstand größte Stadt des Landkreises Oranienburg (44.862 EW)
- den **Naturraum** prägen: die Havel von Nord (Neustrelitzer Kleinseenland) nach Süd fließend (Zehdenick-Spandauer Niederung); die zumeist bewaldeten Grundmoränenplatten Barnim und Glien sowie die agrarisch genutzte Granseer Platte
- **Berliner Umlandkreis:** signifikante siedlungs- und wirtschaftsräumliche Zerteilung zwischen dem Berliner Umland entlang der Siedlungs- und Verkehrsachse von Berlin bis Oranienburg und dem ländlich geprägten weiteren Metropolitanraum

## 1.2 Administration und Flächen

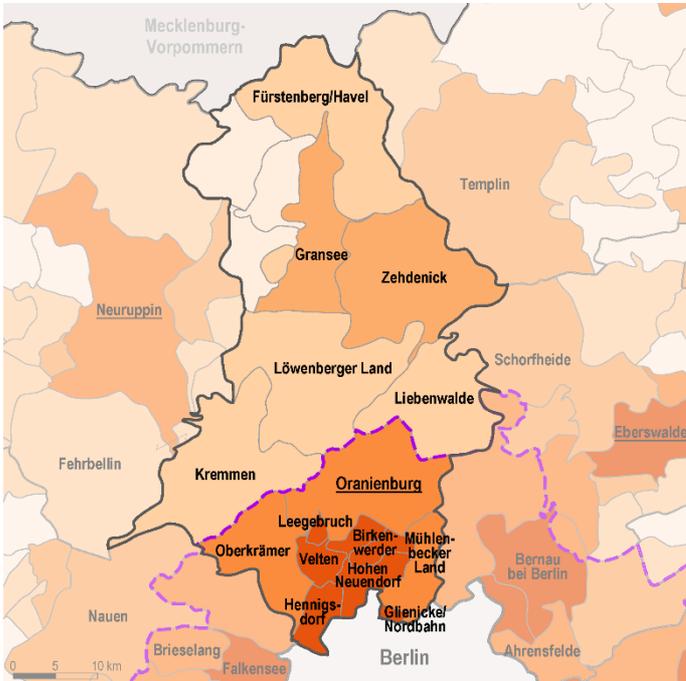
- 19 **Gemeinden**, davon 14 amtsfreie mit durchschnittlich etwa 14.560 EW (Liebenwalde als kleinste amtsfreie Gemeinde ca. 4.300 EW), einziges **Amt:** Gransee und Gemeinden mit > 9.100 EW
- mit über 1.100 EW/km<sup>2</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche zweithöchste **Siedlungsdichte** aller Landkreise nach BAR (Land Brandenburg; ca. 890 EW/km<sup>2</sup>)
- Anstieg der **Siedlungs- und Verkehrsflächen** seit 2000 im Vergleich der Kreise niedrig; Anteil an der Kreisgesamtsfläche mit 10,4 % (2000: 9,5 %) etwas höher als das Landesmittel
- im Kreisvergleich überdurchschnittlicher **Wald- und Gewässerflächenanteil** (ca. 40 % bzw. 4 %)
- **Natur- und Landschaftsschutzgebiete:** ca. 10 % bzw. 56 % der Kreisfläche (über dem Landesmittel)
- **Großschutzgebiete:** Teile der Naturparke Uckermärkische Seen, Stechlin-Ruppiner Land und Barnim

### Gemeindestatistik zum 31.12. des Jahres

	1993	2002	2019
Anzahl Gemeinden	93	57	19
Mittlere EW-Zahl	1.787	3.428	11.206
Anz. Gem. Berliner Umland	27	20	9
Mittlere EW-Zahl	4.147	7.129	18.235
Anzahl amtsfreie Gemeinden	7	10	14
Mittlere EW-Zahl	12.892	13.458	14.556
Anzahl Ämter	9	6	1
Mittlere EW-Zahl	8.441	10.136	9.131

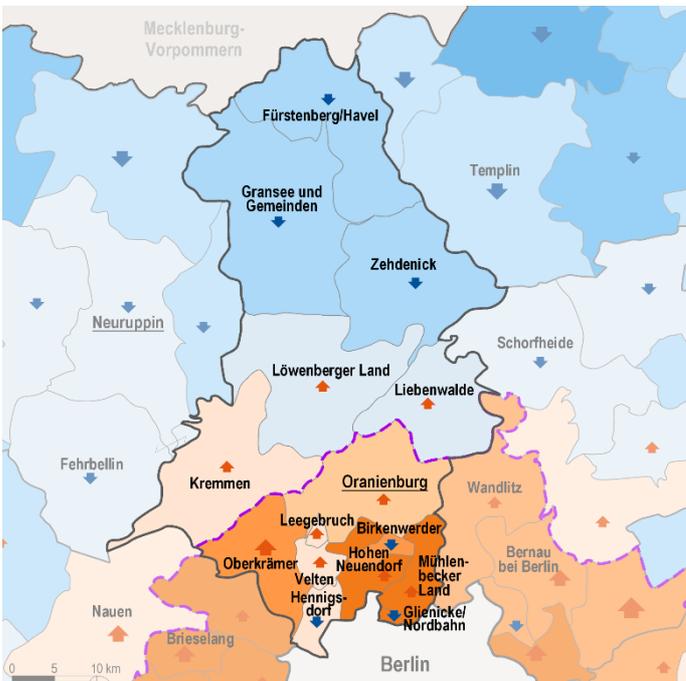


# 2 Bevölkerung



**Bevölkerungsdichte der Gemeinden 2019 (Einwohner je km<sup>2</sup>)**

unter 20	40 bis unter 80	300 und größer
20 bis unter 40	80 bis unter 300	



**Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 (in %)**

30 und größer	-10 bis unter 0
20 bis unter 30	-20 bis unter -10
10 bis unter 20	-30 bis unter -20
0 bis unter 10	unter -30

**Vorausschätzung 2030 (in %)**

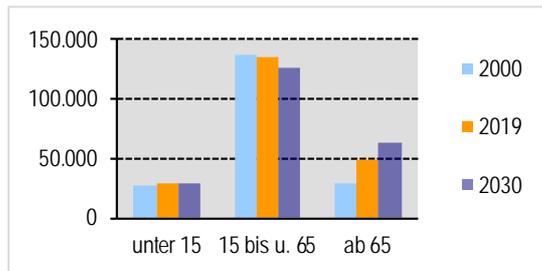
20 und größer	-10 bis unter 0
10 bis unter 20	unter -10
0 bis unter 10	

## 2.1 Einwohnerverteilung und -struktur

- hinsichtlich der **Einwohnerzahl** mit über 212.900 EW zweitgrößter Kreis Brandenburgs
- mehr als drei Viertel der Bevölkerung lebt in den acht Städten und Gemeinden mit mehr als 10.000 EW, die sich bis auf Zehdenick im Berliner Umland befinden
- zweithöchste **Bevölkerungsdichte** aller Landkreise
- **räumliche Differenzierung**: ca. 164.000 EW, also mehr als drei Viertel der Kreisbevölkerung, leben im Berliner Umland (mit Abstand höchste Werte im Landkreisvergleich), das zehnfach dichter besiedelt ist als der berlinferne Kreisteil (größte Disparität)

### Einwohner nach Altersgruppen 2019

Vergleich 2000 und Prognose 2030 (Basis 2019)



## 2.2 Bevölkerungsentwicklung 2000-2019

- zweithöchster **Einwohnerzuwachs** aller Kreise seit 2000 mit etwa 11 % (Berliner Umland des Kreises ca. 19 %, darunter Glienicke/Nordbahn: 60 %, Mühlenbecker Land: 46 % und Hohen Neuendorf: 36 %)
- anhaltend negativer, aber im Kreisvergleich günstiger **natürlicher Saldo** (2000-2019: ca. -60 je 1.000 EW)
- **Wanderungsüberschüsse**; Gesamtwanderungssaldo 188 je 1.000 EW im Vergleich der Landkreise sehr hoch (zweite Stelle nach BAR)
- bezogen auf den Wanderungssaldo 99 % der Gewinne aus Überschüssen **gegenüber Berlin** resultierend
- Wanderungsprofiteure nicht nur die Gemeinden des Berliner Umlands, sondern auch die daran angrenzenden; Spitzenwert Glienicke/Nordbahn mit fast 500 je 1.000 EW
- **in 2019** weiterhin Einwohnerzuwachs um 0,8 % aufgrund der nur geringen negativen natürlichen Entwicklung (drittgünstigster Wert der Landkreise) und der über dem Landesdurchschnitt liegenden Wanderungsgewinne (ca. 12 je 1.000 EW)
- Bevölkerungsvorausschätzung 2030 zu 2019: 2,1 %

## 3.1 BIP und Bruttowertschöpfung

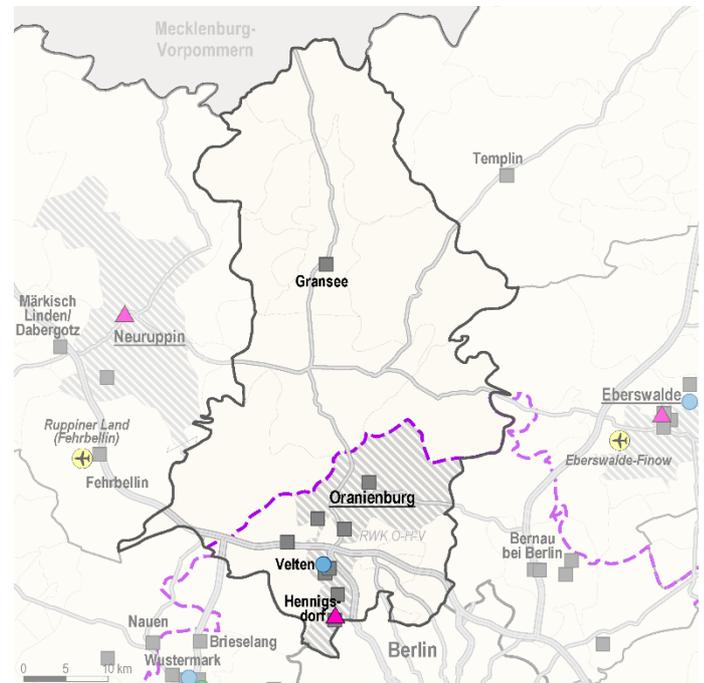
- OHV im Kreisvergleich hohes **Bruttoinlandsprodukt** (ca. 5,6 Mrd. €) in 2019 und **BIP je Erwerbstätige** (ca. 71 T€) trotz vergleichsweise unterdurchschnittlicher Entwicklungen seit 2015
- **BIP je Einwohner** unterhalb des Landesdurchschnitts (fast 30 T€) aufgrund einer – trotz zahlreicher Unternehmen im Süden des LK – hohen Auspendlerquote
- hohe **Bruttowertschöpfung** in 2019; davon im Dienstleistungsbereich 68 % und mit einem über dem Landesdurchschnitt liegenden Anteil des produzierenden Gewerbes von 31 %

## 3.2 Umsätze und Unternehmensstruktur

- **Jahresumsatz** im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte) 2019: mit ca. 2,6 Mrd. € dritthöchster Wert aller Kreise, nach stärkster Steigerung gegenüber 2015 (+28 %)
- Anteil des **Exports** am Umsatz von 48 % (Land: 31 %); Position drei im Landkreisvergleich nach LOS und TF
- mit über 9.400 Personen zweithöchste Beschäftigtenzahl (nach TF) und nach TF, BRB und SPN vierthöchste **durchschnittliche Betriebsgröße** im verarbeitenden Gewerbe (105 Beschäftigte je Betrieb, Landesdurchschnitt: 81)
- Struktur geprägt durch KMU und einzelne große Unternehmen (60 % der Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten, aber auch sechs Betriebe ab 500 tätigen Personen)
- Schwerpunkte im Landkreis bezüglich folgender Cluster: Metall, Verkehr/Mobilität/Logistik, Gesundheitswirtschaft

## 3.3 Tourismus

- OHV zum **Reisegebiet Ruppiner Seenland** gehörend
- 2019 im Landkreis-Vergleich unteres Mittelfeld an **Gästebetten und Übernachtungen** (nur EE, HVL, PR mit geringeren Werten); positive Entwicklung seit 2012, aber mit unterdurchschnittlicher Zunahme gegenüber den Landeswerten
- **Potenziale** (und vorhandene Infrastruktur) für Rad-, Wasser- und Reittourismus; Ziegeleipark Mildenberg – ein touristisches Highlight der Industrie-Kultur



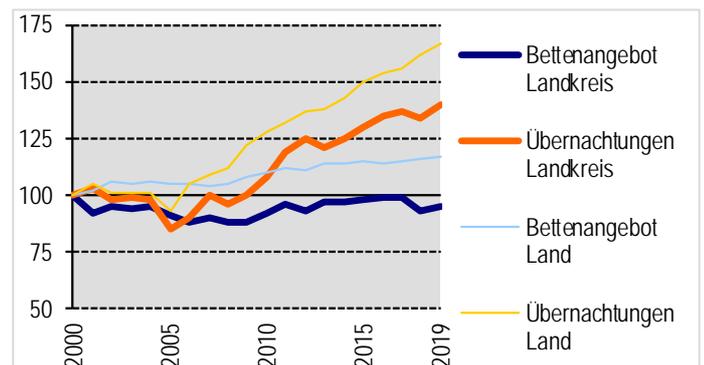
Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur 2021



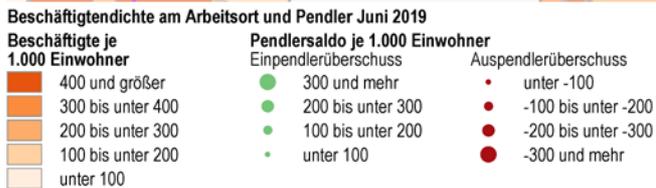
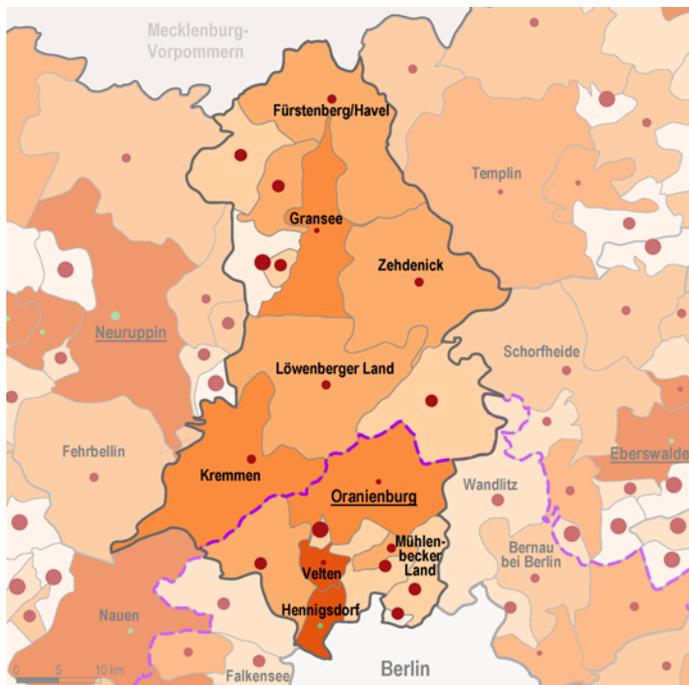
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 (in €)



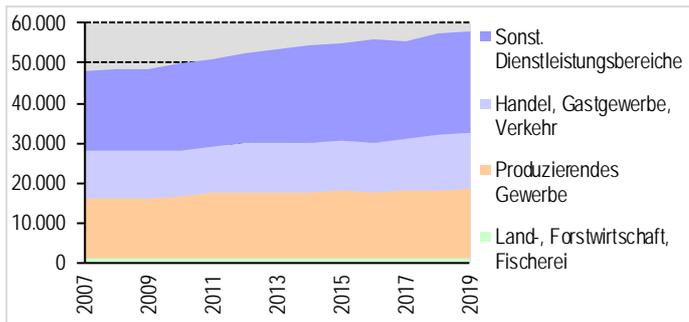
Tourismusentwicklung bis 2019 (2000 = 100)



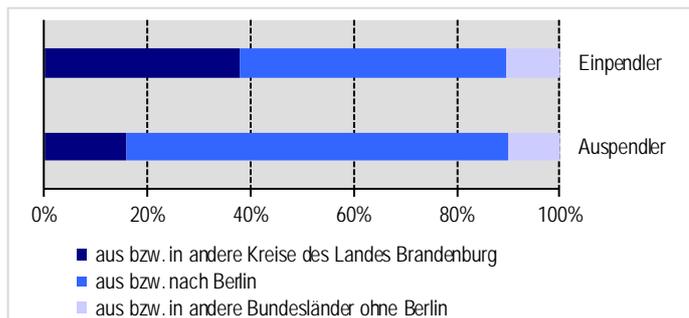
# 4 Beschäftigung



## SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



## Pendler 2019 über Kreisgrenzen in Prozent (> 9 Personen pro Gemeinde)



## 4.1 Beschäftigtendaten

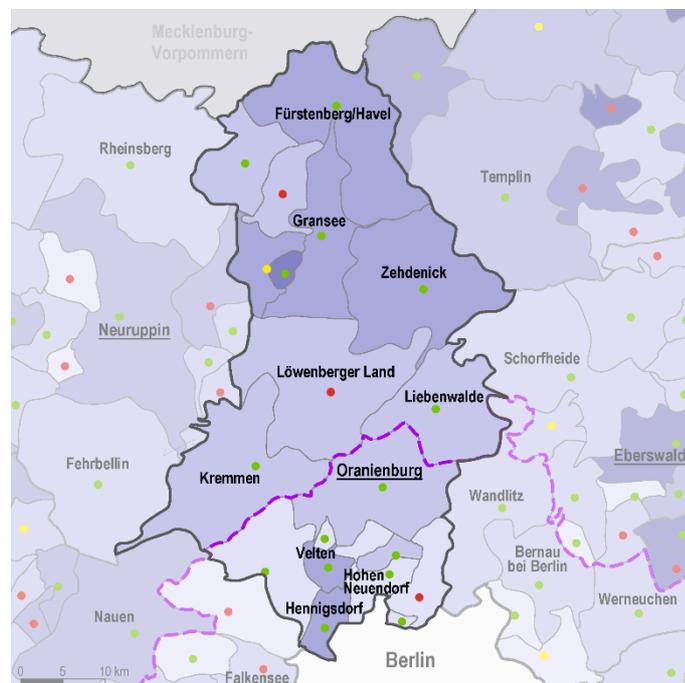
- im Kreisvergleich hohe Zahl an SV-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (2019: 58.000)
- überdurchschnittliche Entwicklung der Beschäftigten 2000-2019
- 2000-2010 die überwiegende Zahl der Gemeinden mit negativer Arbeitsplatzentwicklung sowohl im Berliner Umland als auch im berlinferneren Kreisteil, 2010-2019 mit Ausnahme von Birkenwerder alle Kommunen mit Zuwächsen
- seit 2007 Zunahme der Beschäftigten von mehr als 20 % (Land: +16 %), besonders bei Dienstleistungen, wie Information und Kommunikation (+30 %), aber auch im sekundären Wirtschaftsbereich mit überdurchschnittlicher Arbeitsplatzentwicklung vor allem im verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe
- im Berliner Umland in 2019 ca. 80 % aller SV-pflichtig Beschäftigten des LK (höchster Anteil)
- Beschäftigtendichte 2019: mit etwa 270 SV-pflichtig Beschäftigten je 1.000 EW nach MOL zweitgeringster Wert aller Kreise
- besondere Arbeitsmarktzentren: die Orte des RWK Oranienburg, Hennigsdorf und Velten (verarbeitendes Gewerbe, Handel, Baugewerbe, Verkehr u. a.), mit hoher Beschäftigtenzahl und -dichte

## 4.2 Pendlerverflechtungen

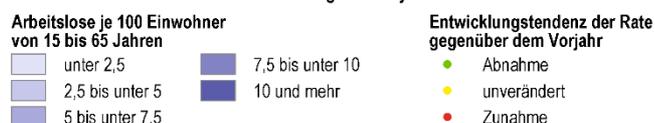
- Auspendlerüberschuss 2019: OHV höchster Wert aller Kreise von ca. 27.600 Personen
- hohe Auspendlerquote: Arbeitsort außerhalb des Kreises bei 55 % der SV-pflichtig Beschäftigten mit Wohnort in OHV
- 35.000 der 47.200 Auspendler arbeiten in Berlin (der Großteil mit Wohnort im Umland); damit größter Anteil aller Kreise, aber auch höchster absoluter Wert
- Einpendlerquote mit 34 % im Mittelfeld aller LK
- die Hälfte der ca. 19.500 Einpendler kommt aus Berlin (diese überwiegend mit Arbeitsort in Hennigsdorf, Oranienburg und Velten)
- Pendlerschwerpunkte (Einpendler aus dem LK und darüber hinaus): Oranienburg, Hennigsdorf (mit über 10.000 bzw. 8.000 Einpendlern), Velten (über 4.000) sowie Hohen Neuendorf und Mühlenbecker Land
- mittlerer Nichtpendleranteil; ca. 32 % der SV-pflichtig Beschäftigten wohnen im Arbeitsort

## 5.1 Arbeitslosigkeit

- unterdurchschnittliche **Arbeitslosenquote** im Juni 2019 mit 4,7 % (Basis: alle zivilen Erwerbspersonen; Land: 5,6 %); mittlere Quote im Vergleich der Berliner Umlandkreise
- Rückgang der Quote im Vergleich zum Vorjahresmonat um -0,7 %-Punkte; 2015-2019 um dem Landesdurchschnitt entsprechende -2,7 %-Punkte
- seit 2004 Abnahme der **Zahl der Arbeitslosen** um ca. 12.750 auf etwa 5.400 Personen (starker Rückgang insbesondere 2004-2010)
- 45,5 % aller Arbeitslosen **weiblich**, damit vergleichsweise hoher Anteil; 7,5 % aller Arbeitslosen **jugendlich**, etwa dem Landesdurchschnitt entsprechend
- auf Gemeindebasis vorliegende **Arbeitslosenrate** Juni 2019: trotz der über Landesdurchschnitt (4,8 %) liegenden Werte in Hennigsdorf und Velten erkennbares Gefälle zwischen dem Umlandbereich von Berlin und dem weiteren Metropolenraum (höchster Wert Schöneberg bei Gransee mit 7,8 %, geringster in Glienicke/Nordbahn mit 1,5 %)



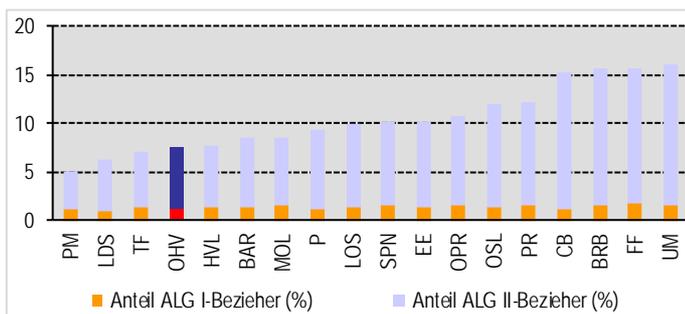
Arbeitslosenrate Juni 2019 und Entwicklung zum Vorjahresmonat



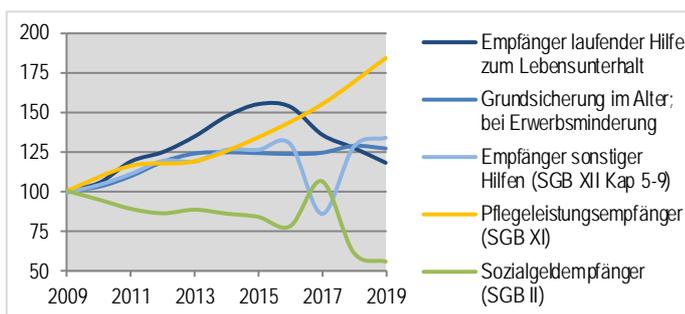
## 5.2 Transferleistungen/Sozialleistungen

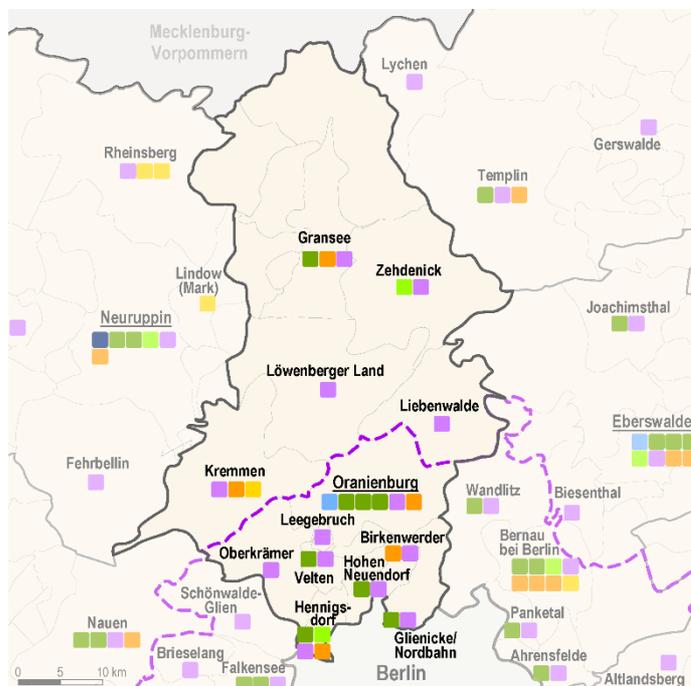
- **Arbeitslosengeld I (ALG I)**: überdurchschnittlicher Rückgang der Bezieher gegenüber 2015 mit -16 % (Land: -15 %); leichte Abnahme der Quote auf 1,3 % (Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter)
- Rückgang der Bezieher von **Arbeitslosengeld II** (erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II) gegenüber 2015 um -29 % (Land: -27 %), unterdurchschnittliche **ALG II-Quote** von ca. 6 % (Land: 8 %)
- **Sozialgeld** (nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II): im Landkreisvergleich hohe Abnahme der Bezieher gegenüber 2015 von -33 %; Quote (bezogen auf die Altersgruppe) von ca. 9 % unterdurchschnittlich (Land: 12,5 %)
- 2014-2019 günstigere Entwicklungen als der Landesdurchschnitt bei Empfängern von Leistungen nach **SGB XII** mit Ausnahme von „sonstigen Hilfen“
- im Kreisvergleich mittlere Zunahme an **Pflegeleistungsempfängern** seit 2015 um 38 % auf ca. 12.800 Personen, davon 15 % im stationären Bereich (mittlerer Anteil); Anstieg der Quote, gemessen an der Bevölkerung auf 6,0 % (Land: 6,1 %)

Anteil ALG-Bezieher an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter 06/2019

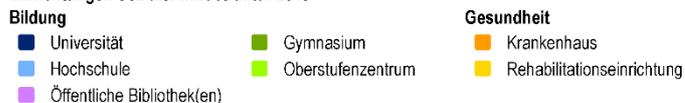


Empfänger von Transfer-/Sozialleistungen – Entwicklung (2009 = 100)

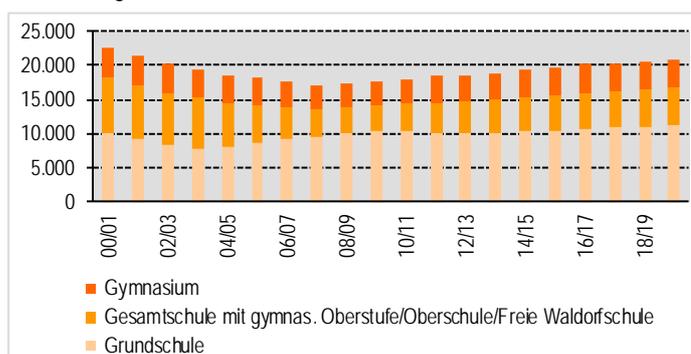




Einrichtungen Sozialer Infrastruktur 2019



Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulformen



## 6.1 Überblick Daseinsvorsorge

- Konzentration von **Bildungs-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen** im bevölkerungsreichen Berliner Umland; medizinische stationäre Versorgung im Norden des Kreise im MZ Gransee
- Betreuungsquote **Kindertagesstätten** (01.03.2020): 48 % der Kinder unter 3 Jahren und 94 % der 3- bis unter 6-Jährigen (jeweils unter Landesdurchschnitt)
- Kitaplatzversorgung einschließlich Hortbetreuung: im Vergleich geringe 73 je 100 Kinder unter 12 Jahren

## 6.2 Bildung

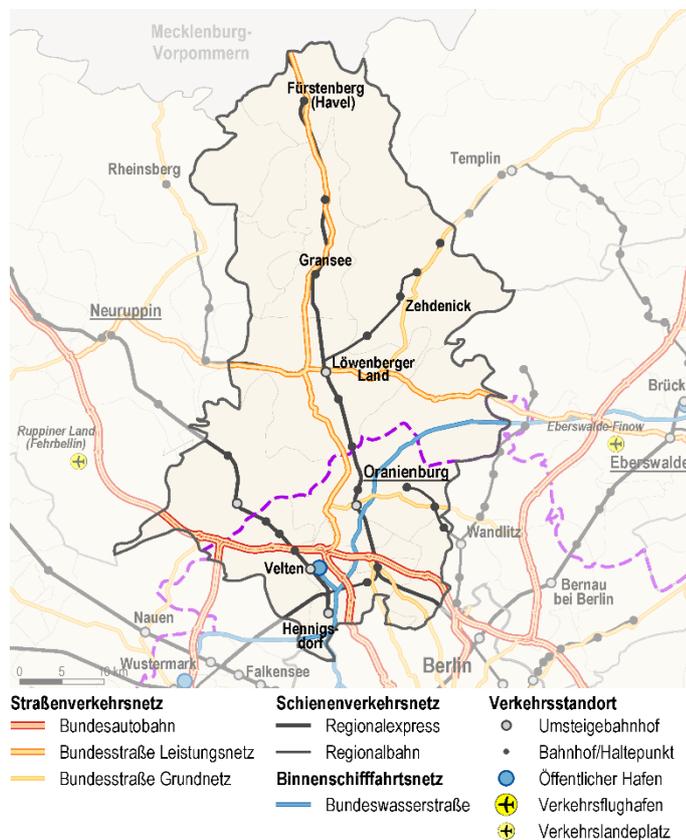
- Rückgang der **Schülerzahl** an allgemeinbildenden Schulen seit 2000 mit -9 % deutlich geringer als im Landesdurchschnitt (-25 %); 2010-2019 mittlere Zunahme im Kreisvergleich um 16 % (Land +15 %)
- **Berliner Umland**: negative Entwicklung der 2000er Jahre abgeschwächt durch Zuzug von Familien mit schulpflichtigen Kindern
- entsprechend Rückgang der Zahl der **Schulabgänger** bis 2010, danach Zunahme um sehr hohe 43 % (Schuljahr 2019/20 gegenüber 2010/11; Land: +28 %); Abschlüsse mit Hochschulreife Zunahme seit 2010/11 um 70 % (höchster Wert aller Kreise)
- Anteil der Schüler\*innen an Gymnasien an allen der allgemeinbildenden Schulen bei leicht unterdurchschnittlichen 19 %
- in 2019 mit über 2.500 überdurchschnittliche Anzahl an **Berufsschülern**; 2000-2010 moderate Abnahme, 2010-2019 geringster Rückgang aller Kreise von -12 %
- Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum mit diversen Ausbildungsberufen an den Standorten in Zehdenick und Oranienburg; Eduard-Maurer-OSZ mit vorrangig technischen Berufen in Hennigsdorf
- seit 1998 **Fachhochschule der Polizei** des Landes Brandenburg in Oranienburg mit mehr als 750 Studierenden in 2019/20

## 6.3 Exkurs Einzelhandel

- Die Einzelhandelsstruktur und Verkaufsflächen in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wurden 2015/2016 erfasst und ausgewertet. Eine geplante Aktualisierung der Daten konnte noch nicht vorgenommen werden.

## 7.1 Verkehr

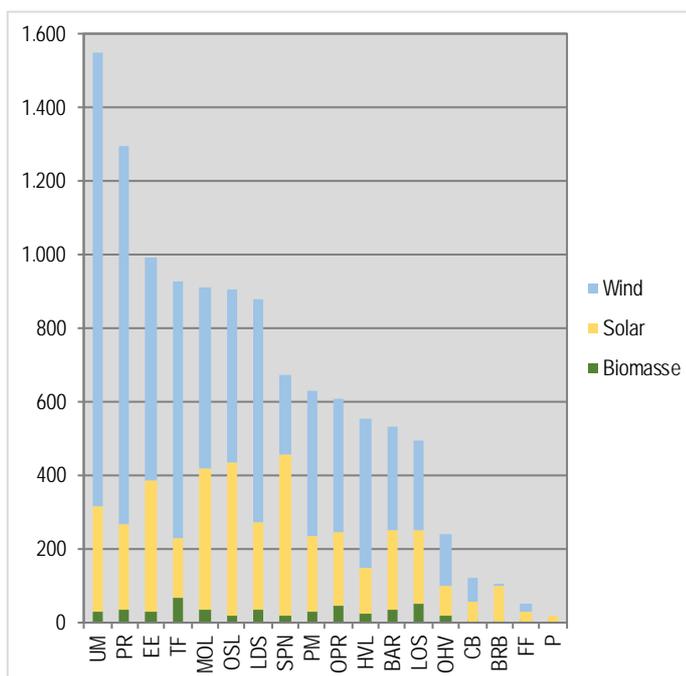
- sehr geringe **Straßennetzdichte** (überörtlicher Verkehr) von 34 km/100 km<sup>2</sup> (BRB und OPR geringer); bezogen auf die Einwohnerzahl geringste Dichte der LK von 2,8 km/1.000 EW (Land: 4,8 km/1.000 EW)
- Autobahn-Anschlussstellen von den Orten des Berliner Umlandes innerhalb von 10 Minuten erreichbar (BAB 10 Berliner Ring, BAB 111)
- die Einwohnerschwerpunkte und Zentralen Orte des weiteren Metropolenraums sind an das Bundesfernstraßennetz (B 96, B 109, B 167) angebunden
- Einbindung in das **SPNV-Netz** mit zwei Regionalexpress-Linien (Berlin-Rostock/Stralsund und Berlin-Wittenberge) und vier Regionalbahn-Linien; bis Oranienburg und Hennigsdorf durch die S-Bahn erschlossen
- in Velten einer der elf **öffentlichen Binnenhäfen** des Landes, betrieben durch die Stadtwerke Velten GmbH, gelegen an der Havel-Oder-Wasserstraße/ Veltener Stichkanal (2019: 63.000 t Umschlagsleistung, nahezu ausschließlich der Rubrik Erze, Steine und Erden, Rückgang der Umschlagsleistung gegenüber 2015 auf ca. 60 %)



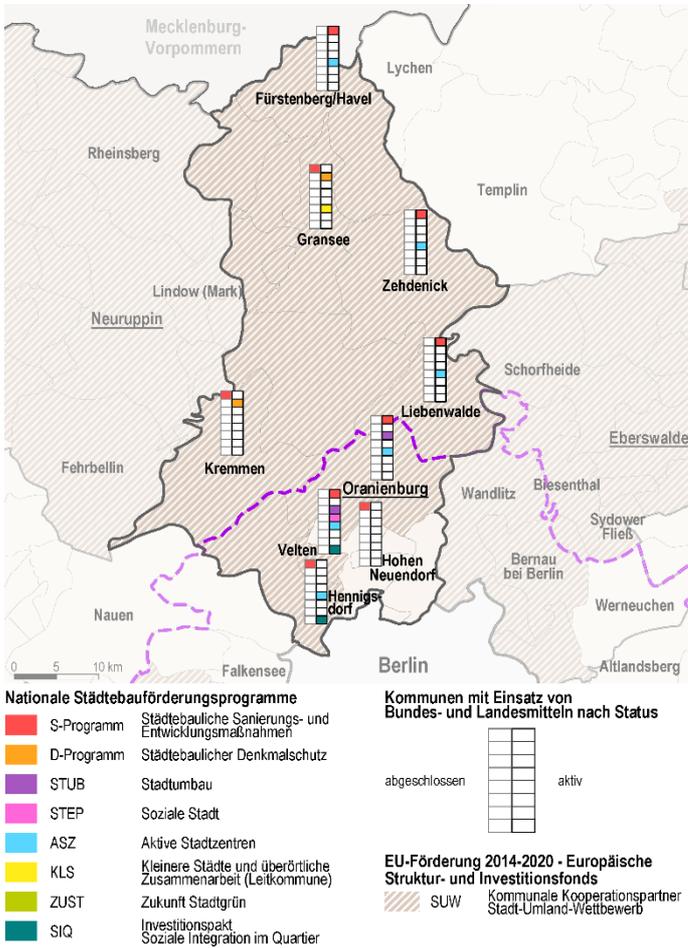
## 7.2 Energie

- geringste **installierte Leistung erneuerbarer Energien** aller LK (< 300 MW) (förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)) und bezogen auf die Fläche niedrigste **Leistungsdichte** von 1,6 kW/ha aller LK und kreisfreien Städte
- installierte **elektrische Leistung** zu 58 % durch Windenergieanlagen und zu etwa einem Drittel durch Photovoltaik (PV); jeweils geringster Wert im Vergleich der LK mit je 2 % der installierten Leistung des Landes Brandenburg
- 20 % der installierten Leistung für die Wärmeversorgung; im Kreisvergleich mittlere installierte **thermische Leistung** von fast 60 MW; davon etwa ein Drittel zur Gewinnung von Umweltwärme mittels Wärmepumpen und ein Viertel durch Solarthermie-Anlagen (insbesondere im BU des Kreises), 23 % durch Biomasse und 17 % durch das Biomasseheizkraftwerk Hennigsdorf mit 9,8 MW

Installierte elektrische Leistung (Stromerzeugung) nach EEG 2019 (in MW)



# 8 Städtebau und Wohnen



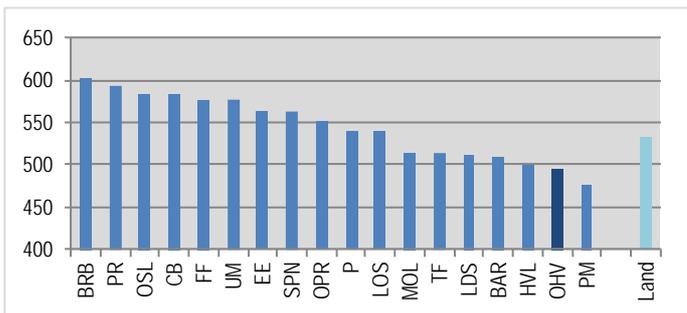
## 8.1 Städtebauförderung

- 2019 acht Städte des Landkreises in nationalen Städtebauförderungsprogrammen
- **S-Programm** bis 2019 Zuwendungen in Höhe von ca. 75 Mio. € in neun Kommunen eingesetzt
- **D-Programm** in den zwei Mitgliedskommunen der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ Kremmen (seit 1999) und Gransee (seit 1993) auch über 2019 hinaus wichtiger Bestandteil; bewilligte Mittel von ca. 33,5 Mio. €
- weitere vom Volumen her wichtige Förderung im Programm **ASZ** in sechs Städten mit umfassenden Maßnahmen, insbesondere in Oranienburg
- in Velten Umsetzung von Maßnahmen in den Programmen **ASZ**, **STUB** (neben Oranienburg), **STEP** im Stadtteil Velten Süd und **SIQ** (neben Hennigsdorf); über das **Stadtumbau-Programm** Mittel zu über zwei Dritteln für Aufwertungsmaßnahmen eingesetzt
- mit drei Stadt-Umland-Kooperationen (Amt Gransee und Gemeinden, Oranienburg sowie Hennigsdorf als Lead Partner) Teilnahme am **SUV**

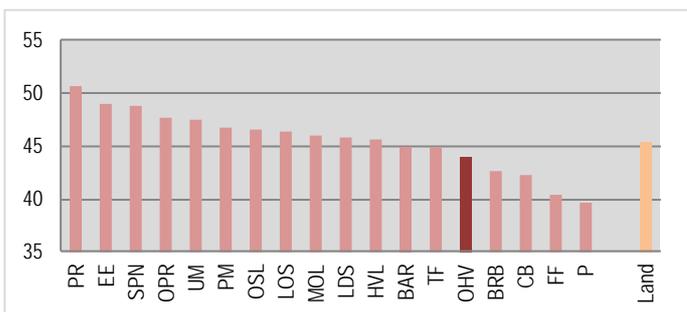
## 8.2 Exkurs Wohnungswesen

- Anzahl **Wohnungen**: ca. 105.000 WE (2019) und damit höchster Wert aller Kreise
- **Wohnraum- und Städtebauförderung**: 1991-2000 für 8.587 Miet-WE, 2001-2019 1.392 WE
- Wohnraumförderung 2007-2019: 896 WE, davon **mietpreis-/belegungsgebunden** ca. 15 %
- Bestand an **gebundenem Wohnraum** am 31.12.2019: 2.139 WE in zwölf Gemeinden, davon allein 43 % in Hennigsdorf (Vergleichswert vom 31.12.2000: 7.803 WE und Vorausberechnung 2030: 1.301 WE)
- 1.098 WE des gebundenen Wohnraums sind bezugsberechtigt unter Einhaltung der gesetzlichen Einkommensgrenzen, d. h. mit ausgestellttem WBS-e; bei den restlichen 1.041 WE muss die Bezugsberechtigung durch WBS-plus-40 (1 WE) bzw. WBS-plus-60 (1.040 WE) nachgewiesen werden
- im Jahr 2019 ausgestellte **Bezugsberechtigungen**: 271 WBS, darunter 12, also ca. 4 % mit bescheinigter sozialer Dringlichkeit (Land: 50 %)
- Orte mit angespannten Wohnungsmärkten gemäß KappGrenzV und MietbegrenzV: Birkenwerder, Glienicke/Nordbahn, Hennigsdorf, Hohen Neuendorf, Mühlenbecker Land, Oranienburg und Velten

Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019



Wohnfläche je Einwohner 2019 (in m²)



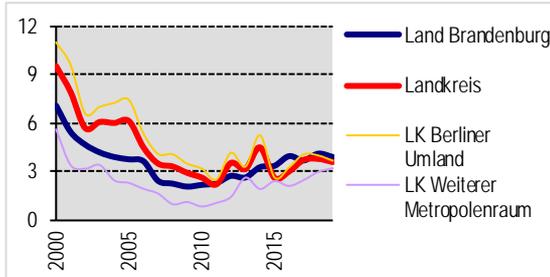
## 9.1 Landesplanung

- nach LEP HR folgende **Mittelzentren**: Hennigsdorf und Oranienburg im Berliner Umland sowie Gransee und Zehdenick in Funktionsteilung im WMR
- MZ: Funktionen der Daseinsvorsorge mit regionaler Bedeutung, Sicherung des Waren- und Dienstleistungsangebotes des gehobenen Bedarfes
- uneingeschränkte Wohnsiedlungsflächenentwicklung in den MZ des WMR und im GRS des BU

## 9.2 Bauen (Genehmigungen, Fertigstellungen)

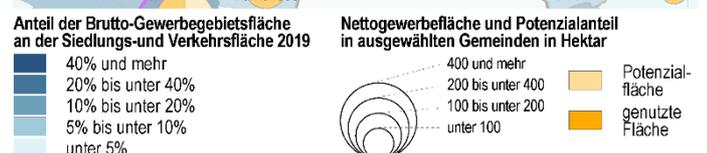
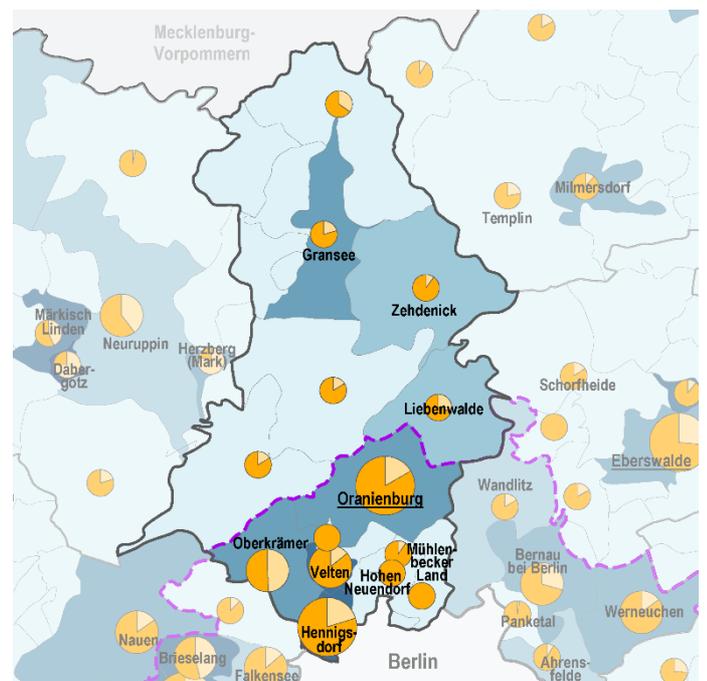
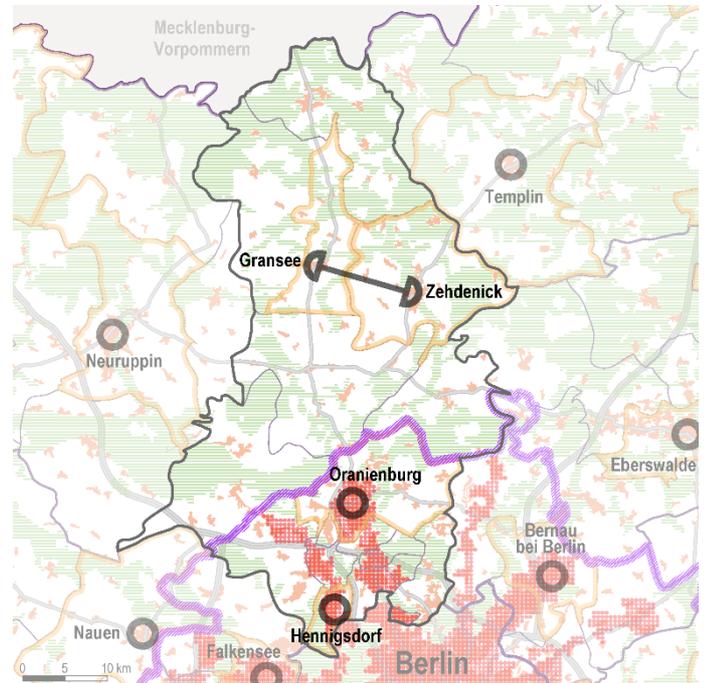
- mit fast 4.700 ha **genehmigten Bauflächen** in Bebauungsplänen und VEP im oberen Drittel der Kreise
- davon Anteil von über 30 % für Wohnen mit zweithöchster absoluter Fläche aller LK nach HVL
- **Baufertigstellungen WE 2000-2019**: mit ca. 17.600 neu gebauten Wohnungen vierthöchste Anzahl aller Kreise nach PM, BAR und HVL
- davon 87 % im Berliner Umland liegend und damit höchster Anteil aller Umlandkreise
- sehr hohe 85 % aller fertiggestellten WE in Ein- und Zweifamilienhäusern

Baufertigstellungen von Wohnungen je 1.000 Einwohner



## 9.3 Gewerbliche Flächen

- 80 % der ca. 1.500 ha **Brutto-Gewerbeflächen** im Berliner Umland von OHV liegend (höchster Anteil)
- Anteil der Brutto-Gewerbefläche an der Siedlungs- und Verkehrsfläche unterdurchschnittliche 8 %
- von den ca. 1.200 ha gewerblichen **Nettoflächen** nur 21 % **Potenzialflächen** (Land: ca. 27 %)
- Anteil der Brutto-Gewerbefläche in den MZ bei überdurchschnittlichen 60 %; weitere wichtige Standorte bezüglich gewerblicher Flächen: Oberkrämer und Velten mit jeweils über 200 ha
- etwa zwei Drittel aller gewerblichen Flächen im RWK Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (über 900 ha)





# Anhang

Daten/Indikatoren	ME	Kreis Oberhavel	Berliner Umland des Kreises	Weiterer Me- tropolraum des Kreises	Region Prignitz- Oberhavel	Land
Fläche 2019	km <sup>2</sup>	1.808	453	1.356	6.473	29.655
Anteil Landwirtschaftsfläche	%	42,6	30,6	46,6	55,5	48,6
Anteil Waldfläche	%	40,1	39,8	40,3	31,3	34,8
Anteil Gewässerfläche	%	3,7	2,4	4,1	2,9	3,4
Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	10,4	22,7	6,3	7,7	9,5
Einwohner 12/2019 *****	1.000	212,9	164,1	48,8	387,9	2.521,9
Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 *****	%	+10,8	+18,6	-9,2	-3,2	-3,1
Natürlicher Saldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	-60,2	-46,9	-96,8	-82,6	-72,2
Wanderungssaldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	+179,9	+242,8	+6,8	+65,0	+57,0
Wanderungssaldo 2000 - 2019 zu Berlin	je 1.000 EW	+178,3	+229,1	+38,9	+83,6	+65,1
Einwohner 2030 (Vorausberechnung Basis 2019)	1000	217,3	168,8	48,6	379,9	2.539,2
Bevölkerungsentwicklung 2030 zu 2019 *****	%	+2,1	+2,8	-0,5	-2,1	+0,7
Bevölkerungsdichte 2019 *****	EW/km <sup>2</sup>	118	363	36	60	85
Siedlungsdichte* 2019 *****	EW/km <sup>2</sup>	1.132	1.595	572	782	894
SV-pflichtig Beschäftigte (Arbeitsort) 6/2019	1.000	58,0	46,1	11,9	120,8	854,2
Anteil Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	%	1,6	0,5	6,0	3,5	2,3
Anteil Produzierendes Gewerbe	%	30,1	29,6	32,0	28,8	23,8
Anteil Handel, Gastgewerbe, Verkehr	%	24,1	23,7	26,0	21,8	24,3
Anteil sonstige Dienstleistungen	%	44,2	46,3	36,0	45,9	49,6
Entwicklung 6/2019 zu 6/2007	%	20,8	21,5	18,0	14,2	16,2
Beschäftigtendichte** 6/2019	je 1.000 EW	273,5	282,4	243,7	311,9	339,4
Auspendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	47,2	-	-	65,5	476,8
darunter nach Berlin	%	74,1	-	-	58,1	46,7
Auspendlerquote (AP-Anteil an WO-Beschäftigte) 2019	%	55,2	-	-	42,7	47,8
Einpendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	19,5	-	-	32,5	332,1
darunter aus Berlin	%	50,3	-	-	34,1	26,6
Einpendlerquote (EP-Anteil an AO-Beschäftigte) 2019	%	33,7	-	-	26,9	38,9
Pendlersaldo 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	-27,7	-	-	-33,1	-144,7
Arbeitslose 12/2019	Anzahl	5.220	3.599	1.621	10.891	73.372
Anteil arbeitsloser Frauen	%	43,8	44,0	43,3	43,7	43,0
Arbeitslosenquote*** 12/2019	%	4,6	-	-	5,3	5,5
Entwicklung zum Vorjahresmonat	%-Punkte	-0,6	-	-	-0,7	-0,4
Entwicklung zu 12/2014	%-Punkte	-3,4	-	-	-3,8	-3,4
Bruttoinlandsprodukt 2019	Mio. Euro	5.622	-	-	10.519	74.793
Entwicklung zum Vorjahr	%-Punkte	+1,9	-	-	+3,2	+3,1
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 *****	1.000 Euro	26,7	-	-	27,2	29,7
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2019	1.000 Euro	71	-	-	65	66
Angebote Gästebetten 2019	Anzahl	3.948	-	-	13.287	86.466
Entwicklung Gästebettenangebot 2019 zu 2000	%	-4,8	-	-	+15,4	+16,7
Gästeübernachtungen 2019	1.000	519	-	-	1.926	13.975
Entwicklung Gästeübernachtungen 2019 zu 2000 ****	%	+39,7	-	-	+56,0	+66,6
Baufertigstellungen: Wohnungen 2000 bis 2019	Anzahl	17.590	15.301	2.289	23.813	180.823
Wohnungsbestand 2019	1.000	105,0	79,1	25,9	204,9	1.339,6
Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019	Anzahl	495	484	532	529	532
Genehmigte Bauflächen in B-Plänen 2019	m <sup>2</sup> /EW 2018	222,5	238,2	169,9	256,6	225,5
Genehmigte gewerbliche Bauflächen 2019	ha	617	455	162	1.905	12.640
Genehmigte Wohnbauflächen 2019	ha	1.438	1.245	193	1.856	11.277

\* Einwohner je km<sup>2</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche

\*\* sv-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

\*\*\* auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen

\*\*\*\* eingeschränkt vergleichbar (Daten vor 2009 ohne Camping)

\*\*\*\*\* Fortschreibung auf Basis Zensus

## Landkreis Oberhavel

Fläche: 1.808 km<sup>2</sup>

Region: Prignitz-Oberhavel

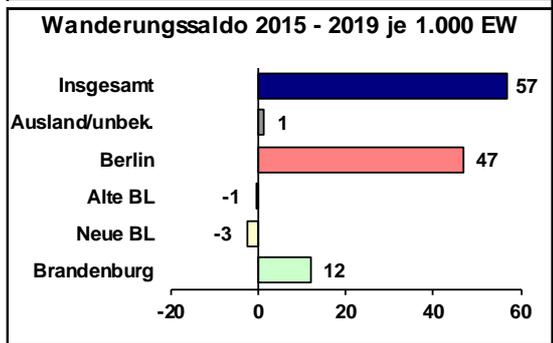
Anzahl Gemeinden: 19

Bevölkerungsdichte 2019: 118 EW/km<sup>2</sup>

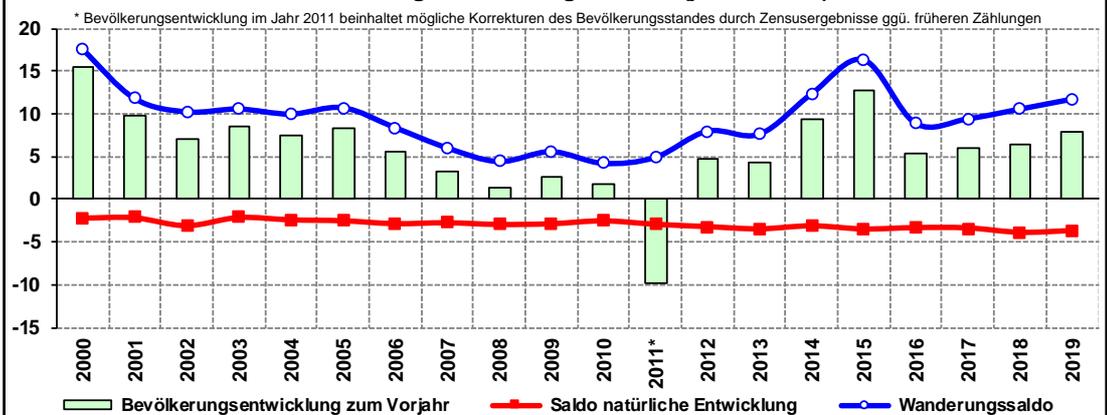
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	168.417	100
2000	192.123	114
2010	203.124	121
2014	204.898	122
2019	212.914	126

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	936	285
Land Berlin	34.373	9.786
Alte Bundesländer	- 3.845	- 137
Neue Bundesländer	- 725	- 543
Land Brandenburg	3.924	2.473

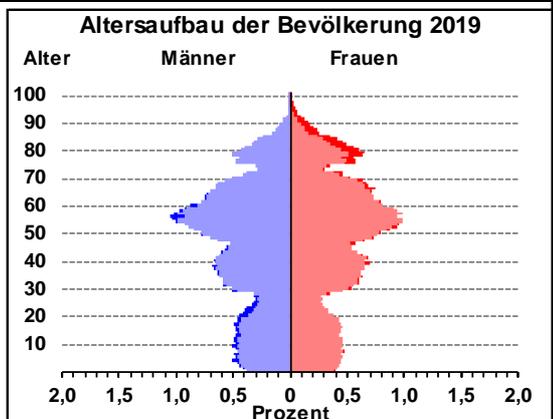
Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut je 1.000 EW	- 11.607 - 57	- 3.781 - 18
räumlich absolut je 1.000 EW	34.663 172	11.864 57
Bestandskor- rekturen absolut	- 2.265	- 67
gesamt absolut je 1.000 EW	10,8% 20.791 103	3,9% 8.016 38



### Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,5	0,9
18 bis unter 30	8,8	- 25,7
30 bis unter 50	25,0	- 19,0
50 bis unter 65	26,4	49,5
65 und älter	23,2	72,4



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	110	113
30 bis unter 40	104	100

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	32,6	31,3
Altenquotient	23,3	39,8

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt	
Jahr 2000: 41,1 Jahre	Jahr 2019: 46,5 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

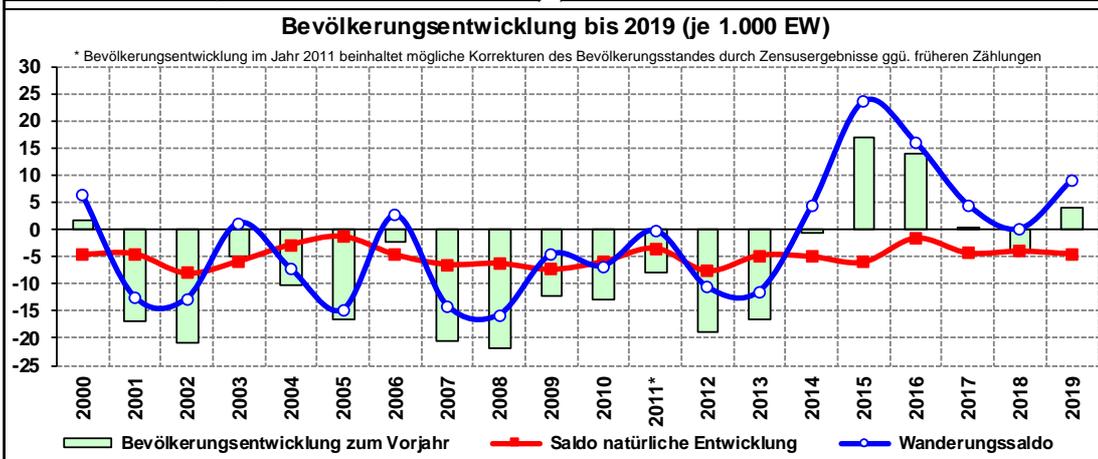
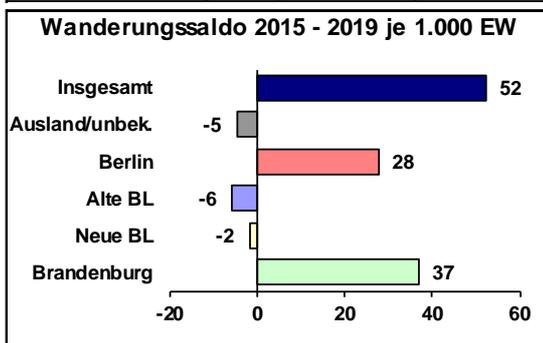
## Stadt Gransee

Fläche: 122 km <sup>2</sup>	Region: Prignitz-Oberhavel	Amtsangehörig: ja
Bevölkerungsdichte 2019: 48 EW/km <sup>2</sup>	Kreis: Oberhavel	Amt Gransee und Gemeinden
Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung		Berliner Umland lt. LEP HR: nein
Regionaler Wachstumskern: nein		Sitz Kreisverwaltung: nein

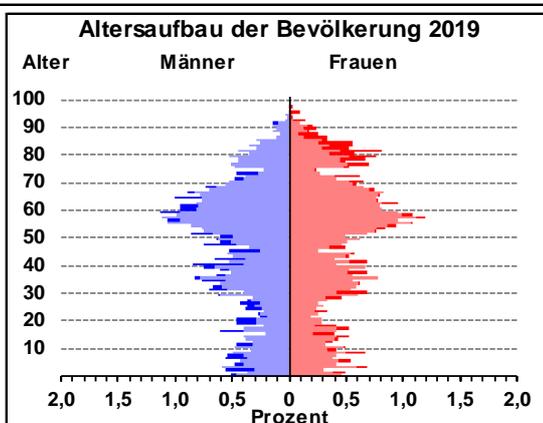
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	7.466	100
2000	6.866	92
2010	5.974	80
2014	5.717	77
2019	5.895	79

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 3	- 28
Land Berlin	90	163
Alte Bundesländer	- 315	- 34
Neue Bundesländer	- 140	- 11
Land Brandenburg	19	217

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 588	- 122
je 1.000 EW	- 96	- 21
räumlich absolut	- 349	307
je 1.000 EW	- 57	52
Bestandskorrekturen absolut	- 34	- 7
gesamt	- 14,1%	3,1%
absolut	- 971	178
je 1.000 EW	- 158	30



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,3	- 30,4
18 bis unter 30	8,4	- 45,6
30 bis unter 50	23,6	- 37,1
50 bis unter 65	26,8	30,2
65 und älter	24,9	27,7



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	113	111
30 bis unter 40	93	105

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	38,2	30,9
Altenquotient	27,8	43,5

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt	
Jahr 2000: 40,9 Jahre	Jahr 2019: 47,2 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

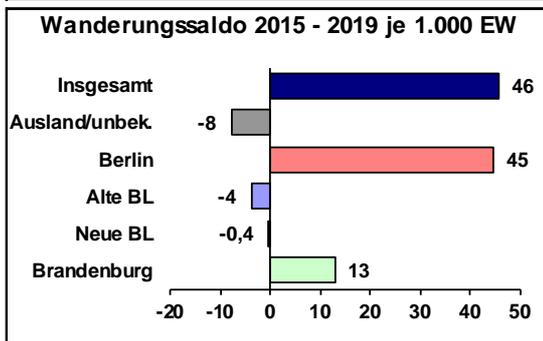
## Stadt Hennigsdorf

Fläche: 31 km<sup>2</sup>      Region: Prignitz-Oberhavel      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 837 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Oberhavel  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum      Berliner Umland lt. LEP HR: ja  
 Regionaler Wachstumskern: Oranienburg/Hennigsdorf/Velten      Sitz Kreisverwaltung: nein

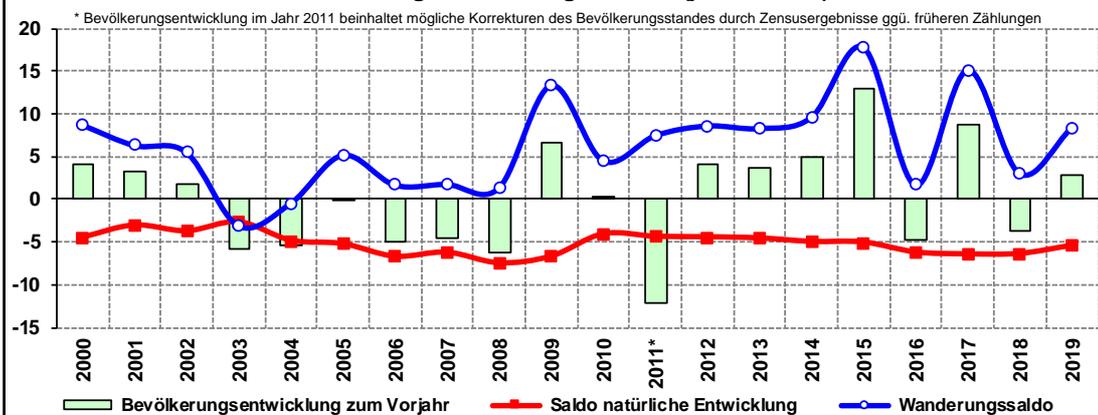
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	24.809	100
2000	26.306	106
2010	25.909	104
2014	25.928	105
2019	26.345	106

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 666	- 203
Land Berlin	2.913	1.174
Alte Bundesländer	- 717	- 98
Neue Bundesländer	61	- 11
Land Brandenburg	1.420	340

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 2.591	- 780
je 1.000 EW	- 99	- 30
räumlich absolut	3.011	1.202
je 1.000 EW	116	46
Bestandskor- rekturen absolut	- 381	- 5
gesamt	0,1%	1,6%
absolut	39	417
je 1.000 EW	1	16



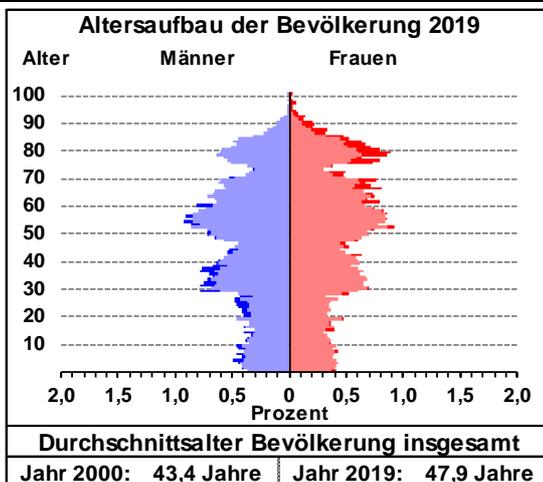
### Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,2	- 0,8
18 bis unter 30	10,4	- 26,7
30 bis unter 50	24,9	- 21,0
50 bis unter 65	23,5	4,2
65 und älter	27,0	56,1

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	108	116
30 bis unter 40	114	112

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	25,4	27,7
Altenquotient	26,3	47,3



\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

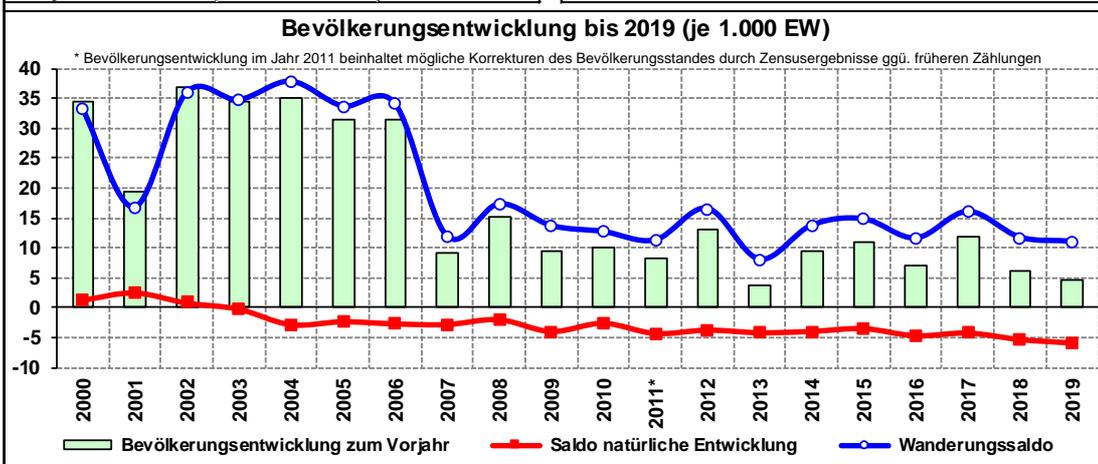
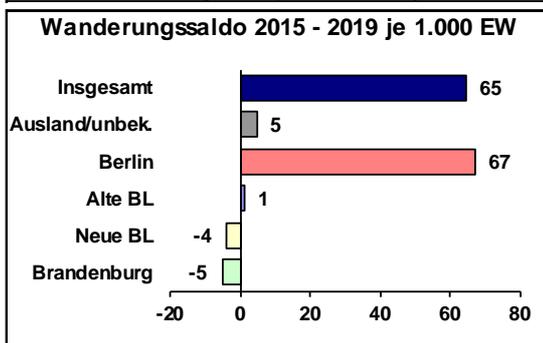
## Stadt Hohen Neuendorf

Fläche: 49 km <sup>2</sup>	Region: Prignitz-Oberhavel	Amtsangehörig: nein
Bevölkerungsdichte 2019: 541 EW/km <sup>2</sup>	Kreis: Oberhavel	
Zentralortfunktion lt. LEP HR: ohne		Berliner Umland lt. LEP HR: ja
Regionaler Wachstumskern: nein		Sitz Kreisverwaltung: nein

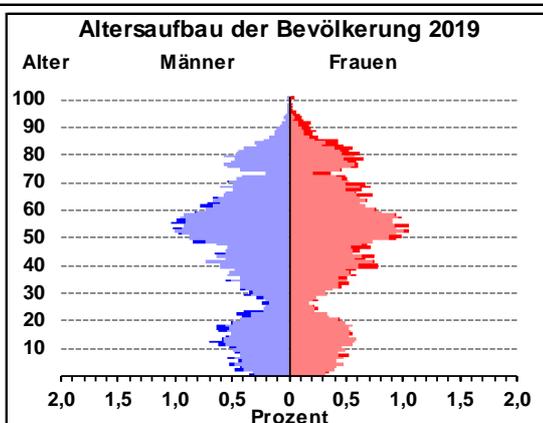
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	14.113	100
2000	19.338	137
2010	24.384	173
2014	25.239	179
2019	26.283	186

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	129	125
Land Berlin	8.057	1.740
Alte Bundesländer	69	36
Neue Bundesländer	+/-0	-96
Land Brandenburg	73	-131

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 1.404	- 616
je 1.000 EW	- 59	- 24
räumlich absolut	8.328	1.674
je 1.000 EW	351	65
Bestandskorrekturen absolut	21	- 14
gesamt	35,9%	4,1%
absolut	6.945	1.044
je 1.000 EW	293	40



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	17,9	39,4
18 bis unter 30	8,3	- 5,9
30 bis unter 50	23,9	- 5,9
50 bis unter 65	26,0	58,6
65 und älter	24,0	135,1



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	109	114
30 bis unter 40	101	92

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	29,8	35,9
Altenquotient	20,9	42,9

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt	
Jahr 2000: 41,4 Jahre	Jahr 2019: 46,6 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

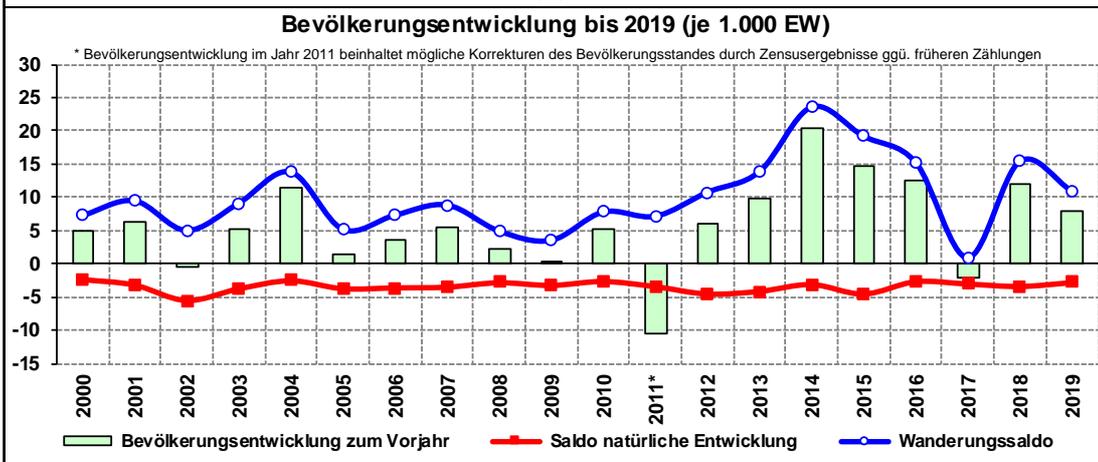
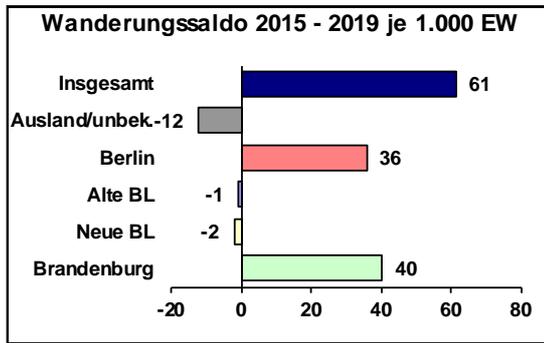
## Stadt Oranienburg

Fläche: 164 km<sup>2</sup>      Region: Prignitz-Oberhavel      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 274 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Oberhavel  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum      Berliner Umland lt. LEP HR: ja  
 Regionaler Wachstumskern: Oranienburg/Hennigsdorf/Velten      Sitz Kreisverwaltung: ja

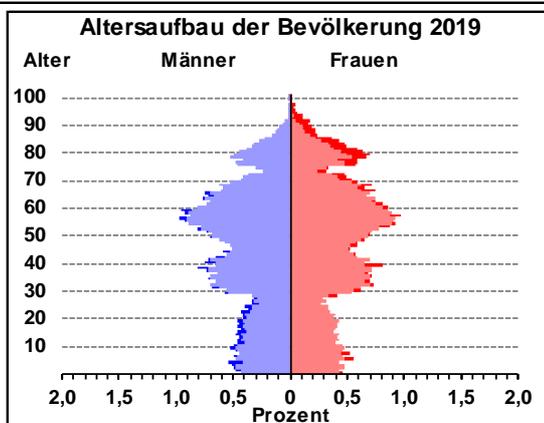
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	37.111	100
2000	40.148	108
2010	41.810	113
2014	42.894	116
2019	44.862	121

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	447	- 537
Land Berlin	4.228	1.576
Alte Bundesländer	- 1.072	- 25
Neue Bundesländer	86	- 84
Land Brandenburg	4.409	1.775

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 2.773	- 720
je 1.000 EW	- 66	- 16
räumlich absolut	8.098	2.705
je 1.000 EW	193	61
Bestandskor- rekturen absolut	- 611	- 17
gesamt	11,7%	4,6%
absolut	4.714	1.968
je 1.000 EW	112	45



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,7	1,3
18 bis unter 30	9,3	- 27,8
30 bis unter 50	26,1	- 12,7
50 bis unter 65	24,6	44,5
65 und älter	23,3	76,5



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	109	109
30 bis unter 40	104	98

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	33,9	31,6
Altenquotient	23,2	40,0

**Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt**

Jahr 2000: 40,8 Jahre      Jahr 2019: 46,0 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

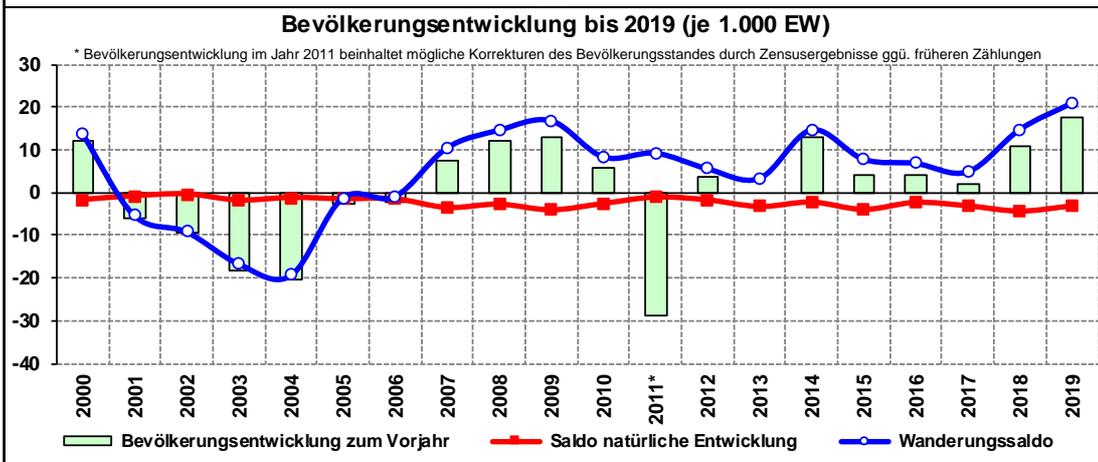
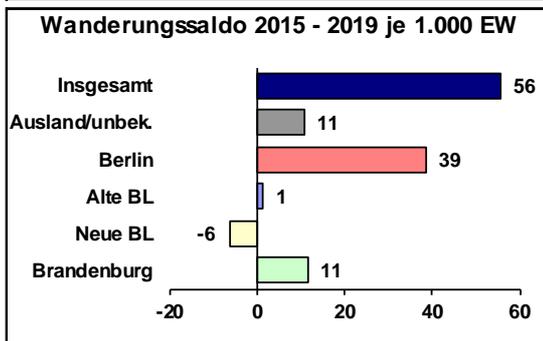
## Stadt Velten

Fläche: 23 km<sup>2</sup>      Region: Prignitz-Oberhavel      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 521 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Oberhavel  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: ohne      Berliner Umland lt. LEP HR: ja  
 Regionaler Wachstumskern: Oranienburg/Hennigsdorf/Velten      Sitz Kreisverwaltung: nein

Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	10.450	100
2000	12.118	116
2010	11.858	113
2014	11.718	112
2019	12.179	117

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	284	126
Land Berlin	1.111	457
Alte Bundesländer	- 396	15
Neue Bundesländer	- 85	- 73
Land Brandenburg	95	135

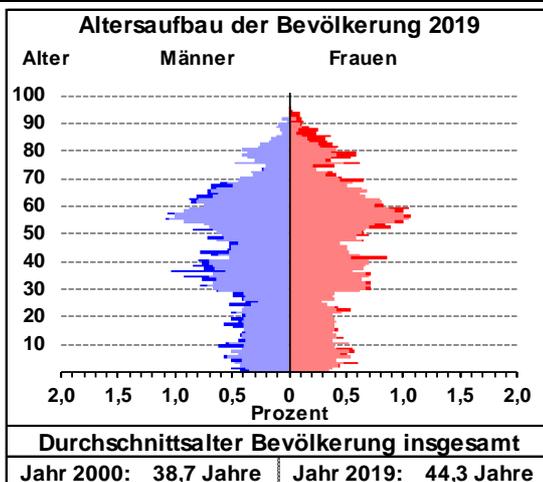
Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 521	- 195
je 1.000 EW	- 44	- 16
räumlich absolut	1.009	660
je 1.000 EW	86	56
Bestandskor- rekturen absolut	- 427	- 4
gesamt	0,5%	3,9%
absolut	61	461
je 1.000 EW	5	39



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,9	- 17,7
18 bis unter 30	10,7	- 27,0
30 bis unter 50	27,2	- 25,0
50 bis unter 65	25,8	69,4
65 und älter	19,5	50,3

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	97	113
30 bis unter 40	105	116

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	37,2	30,2
Altenquotient	20,6	31,6



\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

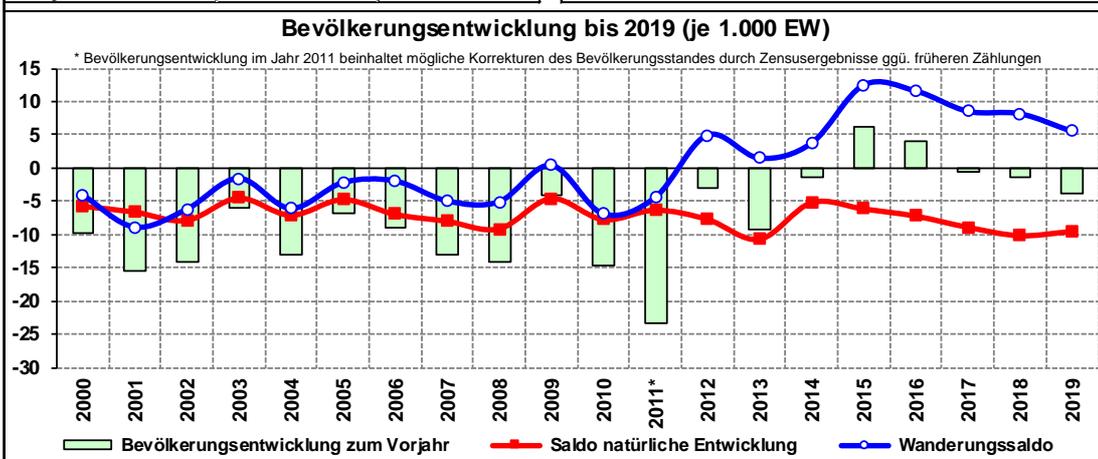
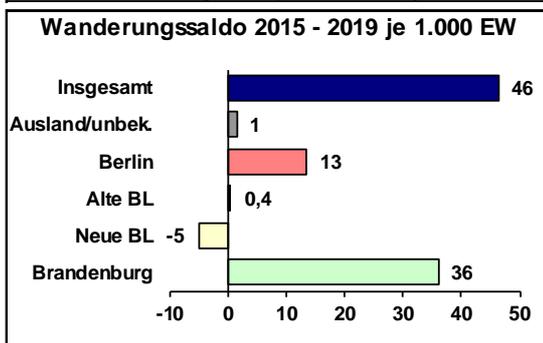
## Stadt Zehdenick

Fläche: 223 km<sup>2</sup>      Region: Prignitz-Oberhavel      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 60 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Oberhavel  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung      Berliner Umland lt. LEP HR: nein  
 Regionaler Wachstumskern: nein      Sitz Kreisverwaltung: nein

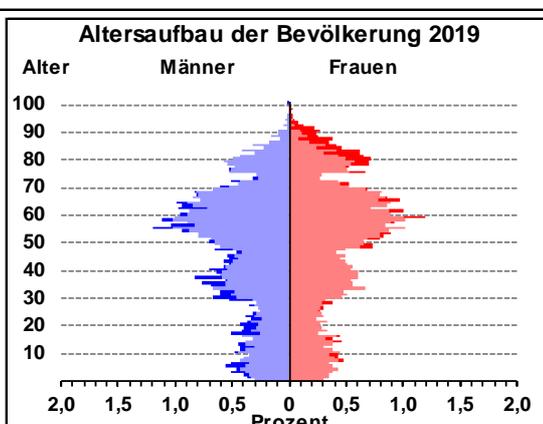
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	16.872	100
2000	15.443	92
2010	13.830	82
2014	13.325	79
2019	13.387	79

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 6	19
Land Berlin	- 25	181
Alte Bundesländer	- 523	5
Neue Bundesländer	- 183	- 66
Land Brandenburg	800	483

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 1.946	- 564
je 1.000 EW	- 139	- 42
räumlich absolut	63	622
je 1.000 EW	4	46
Bestandskor- rekturen absolut	- 173	4
gesamt	- 13,3%	0,5%
absolut	- 2.056	62
je 1.000 EW	- 146	5



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,7	- 25,2
18 bis unter 30	8,0	- 49,8
30 bis unter 50	23,4	- 37,8
50 bis unter 65	27,3	23,9
65 und älter	26,6	32,2



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	125	120
30 bis unter 40	112	119

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	32,4	28,1
Altenquotient	27,9	46,4

**Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt**

Jahr 2000: 42,3 Jahre      Jahr 2019: 48,6 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

# Quellenverzeichnis

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Daten ohne Nennung einer anderen Quelle) und eigene Berechnungen
- Ämter, amtsfreie Gemeinden und kreisfreie Städte (Wohnberechtigungsscheine und dazu eigene Berechnungen)
- Brandenburgisches Landeshauptarchiv, blha (Bibliotheken)
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Sozialwesen/Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Deutsch Bahn: DB Fernverkehr AG (Streckennetze, Linien, Halte des Fernverkehrs); DB Regio AG (Streckennetze, Linien, Halte des Regionalverkehrs Berlin-Brandenburg)
- Gesetz- und Verordnungsblätter (GVBl) des Landes Brandenburg (Mietpreisbegrenzungsverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (MietbegrenzV) vom 28.03.2019 (GVBl. II Nr. 25), Inkrafttreten: 01.01.2016; Kappungsgrenzenverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (KappGrenzV) vom 28.08.2019 (GVBl. II Nr. 65), Inkrafttreten: 01.09.2019; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 13. Mai 2019 (GVBl. II Nr. 35), Inkrafttreten: 01.07.2019)
- Investitionsbank des Landes Brandenburg (Wohnraumförderung, Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019) und eigene Berechnungen
- Kreisfreie Städte (statistische Angaben zu Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtgebieten; Informationen zu RWK: Wirtschaftskluster und Branchenschwerpunkte)
- Landesamt für Bauen und Verkehr (Bevölkerungsvorausberechnung; VLP; Stadumbaumonitoring im Land Brandenburg – Berichtsjahr 2019; Gewerbeflächenpotenziale; Wohnraum- und Städtebauförderung; Daten zu Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 beruhen auf Berechnungen des LBV nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019 sowie auf Angaben zu freiwilligen Verlängerungen von Bindungen gem. Rahmenverträgen bzw. Vereinbarungen"… zur Absicherung der Bereithaltung und Vergabe von Wohnungen ... an Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen" zum Stichtag 31.12.2019; außerdem im Anhang: Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 2019, Kreis- und Städteübersichten)
- Landesamt für Umwelt (Flächen festgesetzter Großschutzgebiete, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete)
- Landesbetrieb für Straßenwesen, LS (Klassifiziertes Straßennetz, Längen)
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Oberstufenzentren)
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (ÖPNV, KV aus Erhebung durch IPG, EU-Förderung im Zusammenhang mit dem Stadt-Umland-Wettbewerb; Mietpreisbegrenzungsverordnung; Kappungsgrenzenverordnung; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg)
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen)
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg; Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB): Regionale Innovationsstrategie des Landes Brandenburg; Clusterschwerpunkte sowie Daten zur installierten Leistung Erneuerbarer Energien
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (Forschungsgemeinschaften im Land Brandenburg)
- Staatskanzlei des Landes Brandenburg (Regionale Wachstumskerne)
- Statistisches Bundesamt (Flugverkehr auf VLP)
- VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (SPNV: Strecken, Betreiber)
- Zukunftswerkstatt Lausitz: Potenzialstudie für den intermodalen Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Lausitz. 2019

# Quellenverzeichnis

## Geodaten, Kartenquellen:

© GeoBasis-DE / BKG 2014-2020; © GeoBasis-DE/LGB 2019, dl-de/by-2-0

Die Quellen der Kartendarstellungen befinden sich auch auf den Übersichtskarten (siehe Sachdaten).

## Hinweise:

Kreise, Landkreise und kreisfreie Städte: Wird der Begriff „Kreise“ verwendet, sind sowohl die 14 Landkreise als auch die vier kreisfreien Städte inbegriffen. Ansonsten werden explizit die Begriffe „Landkreise“ (auch „LK“) oder „kreisfreie Städte“ genutzt, um die Vergleichsgruppe zu benennen.

Flächennutzungsdaten: Ab 2016 erfolgte eine Veränderung der Metadaten. Vergleiche zu Vorjahren sind daher eingeschränkt.

Schutzgebiete: Die festgesetzten Großschutzgebiete (GSG), Naturschutzgebiete (NSG) und Landschaftsschutzgebiete (LSG) werden mit Stand 09/2016 ausgewiesen.

Bevölkerung – Vorausschätzung, Vorausberechnung: Die Vorausberechnung für das Land Brandenburg liegt differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten vor. Die Vorausschätzung (Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden) wird bis zum Jahr 2030 abgebildet. Die Vorausschätzung basiert auf der mittleren Variante der Vorausberechnung mit dem Sachdatenstand 31.12.2019 und dem Gebietsstand 01.01.2021.

Folgende Gebietsstandsänderungen erfolgten nach 2019 bis zum 01.01.2021: Die Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück bilden als Ortsgemeinden seit dem 01.01.2020 die Verbandsgemeinde Liebenwerda. Die Gemeinde Schöneberg ist zum 01.01.2021 vom Amt Oder-Welse in die Stadt Schwedt/Oder gewechselt. Der Gebietsstand 01.01.2021 findet sich daher in der Karte zur Bevölkerungsentwicklung und in den entsprechenden Textpassagen.

Bevölkerung – Zu- und Fortzüge: Daten bezüglich der Binnenwanderungen zwischen den kreisfreien Städten und (Umland-)Gemeinden liegen nur bis 2017 vor.

Die Karte „Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur“ beruht auf Recherchen im Jahr 2021, da hier keine rückwirkenden Informationen zu 2019 vorlagen.

Touristische Kennwerte – Zeitreihen: 2009-2011 werden bei Übernachtungen – neben denen in Beherbergungsbetrieben ab 9 Betten – auch die auf Campingplätzen ab 3 Stellplätzen erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2012 tritt eine neue EU-Verordnung in Kraft. Sie legt erstmals EU-weit einheitliche Abschnidegrenzen für die Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung ist die Anhebung der Abschnidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei Campingplätzen.

Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen und Pendlerdaten: Aufgrund der Revision 2014 haben die Beschäftigtendaten vor 2007 ihre Gültigkeit verloren und werden nicht zurück gerechnet.

Die Daten der SV-pflichtig Beschäftigten unterliegen Datenschutzbestimmungen. Für Werte unter drei Beschäftigte pro Gemeinde wird für die Aggregation auf die Ämter, Kreise und Teilräume der Ersatzwert 1,5 verwendet.

Für Vergleiche mit Beschäftigten- und Pendlerdaten ab 2014 gilt zu beachten, dass Personengruppen neu hinzugekommen sind (Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen im Wirtschaftsabschnitt Gesundheits- und Sozialwesen) und durch einen laut Bundesagentur für Arbeit präziseren Datenabruf veränderte Werte für rückgerechnete Jahre vorliegen.

Die Einpendlerquote beschreibt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die nicht im Kreis wohnen zu allen SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Kreis.

Die Auspendlerquote zeigt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten, die im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt) wohnen, aber nicht dort arbeiten zu allen im Kreis wohnenden SV-pflichtig Beschäftigten.

Der Nichtpendleranteil bezieht sich in den Kreisprofilen (im Gegensatz zu den Ein- und Auspendlerquoten) auf die Gemeindeebene. Er gibt Aufschluss über den Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten eines Kreises (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die in der gleichen Gemeinde wohnen (Wohnort), in der sie arbeiten (Arbeitsort).

# Quellenverzeichnis

Arbeitslosigkeit: Für eine kleinräumige Differenzierung der Situation erfolgt eine Berechnung auf Gemeindebasis. Diese wird als Arbeitslosenrate bezeichnet und ergibt sich aus der Anzahl der Arbeitslosen bezogen auf 100 Einwohner\*innen von 15 bis 65 Jahren.

Transferleistungen/Sozialleistungen: Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Bezieher\*innen von Arbeitslosengeld II (ALG II) sind erwerbsfähige Hilfebedürftige bzw. Leistungsberechtigte. Bezieher\*innen von Sozialgeld nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen eine Bedarfsgemeinschaft haben und ohne Anspruch auf Sozialhilfe sind. Das sind fast ausschließlich Kinder unter 15 Jahren. Die Quote errechnet sich demnach aus den Berechtigten im Juni bezogen auf die Altersgruppe der 0-15-Jährigen.

Daten für Empfänger\*innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII liegen für 2015 nicht auf Kreisebene vor; daher der Vergleichswert 2014 für Empfänger\*innen von Transferleistungen.

Kindertagesbetreuung: Eine jährliche Erhebung erfolgt seit 2009 zum Stichtag 01.03. Hier wird der Wert vom 01.03.2020 verwendet.

Schüler\*innen: Vor 2011 entsprachen den jetzigen Oberschulen Realschulen und Gesamtschulen. Schüler\*innen in beruflichen Schulen: Hierbei werden das Gesundheitswesen, der Zweite Bildungsweg und die beruflichen Gymnasien nicht berücksichtigt.

Erneuerbare Energie: Die Energiedatenbank ist ein Projekt der Energieagentur des Landes Brandenburg, deren Trägerin die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) ist. Sie ermöglicht die Abfrage gemeindescharfer Energiedaten auf der Basis einer einheitlichen Datenstruktur und Datenaufbereitung.

Die gesamte installierte Leistung der Erneuerbare-Energien-Anlagen mit den Energieträgern Windenergie, solare Strahlungsenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponie-, Klär- und Grubengas wird auf Basis der EEG-Jahresabrechnung ermittelt. Sie bezieht sich ausschließlich auf förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Anlagen zum Eigenverbrauch finden keine Berücksichtigung.

Wohnraumförderung: Die geförderten Wohnungen und die Bindungsquote werden für den Zeitraum 2007 bis 2019 angegeben. Vor 2007 unterlagen i. d. R. alle geförderten Wohnungen einer Mietpreis- und Belegungsbindung, d. h. die Bindungsquote lag bei nahezu 100 %. (Unter Bindungsquote versteht man den Anteil der mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen an den über Wohnraumförderung geförderten Wohnungen im gleichen Zeitraum.)

Die voraussichtliche Entwicklung des Anteils der gebundenen WE am Mietwohnungsbestand wegen auslaufender Bindungen bis 2030 bezieht sich auf den Stand 2019. Demzufolge sind künftige neue Bindungen noch unberücksichtigt.

Genehmigte Flächen in BP/VEP: Hierbei handelt es sich um Werte, die im Planungsinformationssystem des Landes Brandenburg erfasst sind. Diese unterliegen ständigen Anpassungen durch Flächenänderungen vorhandener Planungen, Änderungsverfahren bezüglich der Nutzungsart, Aufhebung von Planungen etc. (Abfragestand: 09/2020 mit allen bis dahin eingegangenen Informationen zu genehmigten Planungen von 1990 bis 2019). Es werden im Text gerundete Werte verwendet bzw. Größenordnungen vermittelt.

Gewerbeflächenerfassung des LBV – Datenstand: Die Daten werden bei Bekanntgabe von Änderungen laufend bzw. in einem Turnus von etwa vier Jahren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg geprüft und aktualisiert. Berücksichtigung findet die rechtswirksame Bauleitplanung. Die dargestellten Daten sowie (bedingt durch den Befliegungszyklus von drei Jahren) auch die genutzten Luftbilder erstrecken sich auf einen Zeitraum von 2018 bis 2020.



# Abkürzungsverzeichnis

## Abkürzungen für die 18 Kreise des Landes Brandenburg

BAR	Landkreis Barnim
BRB	kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
CB	kreisfreie Stadt Cottbus
EE	Landkreis Elbe-Elster
FF	kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
HVL	Landkreis Havelland
LDS	Landkreis Dahme-Spreewald
LOS	Landkreis Oder-Spree
MOL	Landkreis Märkisch-Oderland
OHV	Landkreis Oberhavel
OPR	Landkreis Ostprignitz-Ruppin
OSL	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
P	kreisfreie Stadt Potsdam
PM	Landkreis Potsdam-Mittelmark
PR	Landkreis Prignitz
SPN	Landkreis Spree-Neiße
TF	Landkreis Teltow-Fläming
UM	Landkreis Uckermark

## Verwendete Abkürzungen

AFS	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
ALG	Arbeitslosengeld
ASZ	Aktive Stadtzentren (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
BAB	Bundesautobahn
BbgWoFG	Brandenburgisches Wohnraumförderungsgesetz vom 05.06.2019
BER	Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“
BIP	Bruttoinlandprodukt
BL	Bundesländer
BU	Berliner Umland (LEP HR)
BUGA	Bundesgartenschau
BWS	Bruttowertschöpfung
D-Programm	Städtebaulicher Denkmalschutz (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
ELER	Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESI	Europäische Struktur- und Investitionsfonds (EFRE, ELER und ESF)
ETTC	Euro Transport & Trade Center Frankfurt (Oder)
EU	Europäische Union
EW	Einwohnerinnen und Einwohner
GRS	Gestaltungsraum Siedlung (im BU nach LEP HR)
GVZ	Güterverkehrszentrum
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
KappGrenzV	Kappungsgrenzenverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Inkrafttreten: 01.09.2019)
KLS	Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit (Nationales Städtebauförderungsprogramm)

# Abkürzungsverzeichnis

KMU	Kleine und mittlere Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte; Oftmals werden zur Definition von KMU zusätzlich zur Anzahl der Beschäftigten aber noch weitere wirtschaftliche Parameter herangezogen, z. B. die Summe der Jahresumsätze von höchstens 50 Mio. €.)
KV	Kombinierter Verkehr
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (Inkrafttreten: 01.07.2019)
LK	Landkreis
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MietbegrenzV	Mietbegrenzungsverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (Inkrafttreten: 01.01.2016)
MZ	Mittelzentrum
OSZ	Oberstufenzentrum
PV	Photovoltaik
RWK	Regionale Wachstumskerne
S-Programm	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SGB	Sozialgesetzbuch
SIO	Investitionspaket Soziale Integration im Quartier (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STEP	Soziale Stadt (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
STUB	Stadtumbau (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SUW	Stadt-Umland-Wettbewerb (EU-Förderperiode 2014-2020 mit den Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ELER und ESF)
SV-pflichtig	sozialversicherungspflichtig
T€	Tausend Euro
TEW	Tausend Einwohner
VLP	Verkehrslandeplatz
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan
WBS	Wohnberechtigungsschein
WBS-e	Wohnberechtigungsschein über die Einhaltung der Einkommensgrenzen nach § 9 Abs. 2 WoFG bzw. nach § 22 Abs. 2 BbgWoFG
WBS-plus-20	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 20 %
WBS-plus-40	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 40 %
WBS-plus-60	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 60 %
WE	Wohneinheiten
WE, gebundene	Mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen auf Grund von Wohnraum- und/oder Städtebauförderung
WE, Miet-WE	Mietwohnungen
WMR	Weiterer Metropolitanraum
WoFG	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) vom 13.09.2001
ZUST	Zukunft Stadtgrün (Nationales Städtebauförderungsprogramm)